

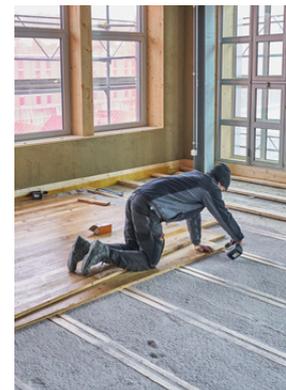
# Bauteile wiederverwenden und ergänzen – Kopfbau Halle 118

Fachgespräch mit Marc Angst, Baubüro insitu, Urs Oberli, Oberli Ingenieurbüro, Marc Kreissig, Wetter Stahlbau, Andreas Frieden, Zehnder Holz und Bau und Patric Fischli-Boson, Institut Bautechnologie und Prozesse, zhaw

8.3.2024 18 Uhr

Auf dem Lagerplatz Winterthur wurde eine bestehende Werkhalle aufgestockt. Mehr als die Hälfte der für die Erweiterung und Sanierung benötigten Bauteile rettete Baubüro insitu aus Abrissobjekten und baute sie vor Ort ein. Stützen, Träger, Fenster, Fassadenbleche und vieles mehr erhielten ein zweites Leben. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen und ganzen Konstruktionen sowie deren geschickten Ergänzung mit neuen CO<sub>2</sub>-armen Materialien konnten die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu einem konventionellen Neubau um 60% verringert werden – eine interessante Strategie auf dem Weg zu Netto-Null.

[www.zhaw.ch/ike/wsh](http://www.zhaw.ch/ike/wsh)



1 Die rot-orangen Fassadenbleche des Kopfbaus k.118 stammen von einem ehemaligen Gewerbebau in Oberwinterthur und reihen sich gut in die ziegel- und rostrote Dachlandschaft des Sulzerareals ein.

2 Die Stahlträger der ehemaligen Coop-Verteilzentrale Lybüchel Basel bilden die Tragstruktur der Aufstockung. Sie wurden demontiert und trotz gleicher Masse und Querschnitte einzeln beschriftet, um sie jederzeit identifizieren zu können.

3 Durch Stapelung wird die Struktur viergeschossig. Randträger und Stützen wurden aus Brandschutzgründen mit Kammerbeton gefüllt. Die angeschraubten sekundären Träger können in Zukunft auch wieder demontiert werden.

4 Die Deckenkonstruktion besteht aus Re-Use-Trapezblechen und Ort beton. Leichtschüttung, Holzrost und Re-Use-Holzriemen bilden den Bodenbelag darüber.

5 Natürliche Baustoffe wie Holz, Stroh und Lehm umgeben die wiederverwendeten Fenster bei der Fassadenkonstruktion, als Naturprodukte mit minimalem Energieaufwand verarbeitet.

Dauerausstellung Werkstückhalle ist ein Projekt der ZHAW, Institut Konstruktives Entwerfen in Kooperation mit:

MATERIAL ARCHIV